

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Freie Fahrt – aber nur für klare Köpfe!

Schadenverhütung



Information

Auto & Gesundheit

Halten Sie, wenn Ihr eigener Motor stottert.

Trotz Airbag, Gurtpflicht, ABS oder ESP – noch immer sterben Tausende Jahr für Jahr auf unseren Straßen und Autobahnen. So sehr die Sicherheit der Fahrzeuge auch verbessert wurde – gelenkt werden sie immer noch von Menschen, die äußerst fehlbar sind.

Ihr Auto ist fit.
Und Sie?

Unsere **geistige und körperliche Fitness** entscheidet darüber, ob wir unversehrt von A nach B gelangen. **Alkohol und Drogen**, genauso **Krankheit und Müdigkeit** beeinträchtigen sie stark. So liegt zwischen Sekundenschlaf und ewiger Ruhe oft nur ein winziger Augenblick ...



So mancher Rausch endet erst im Himmel!

Alkohol ist der schlimmste Feind auf unseren Straßen. Doch auch der Rausch der Geschwindigkeit hat schon viele zu früh ins Jenseits befördert.

- ▶ **Krankheit und Müdigkeit** sind denkbar schlechte Wegbegleiter. Lassen Sie Ihr Auto, wo es ist – Ihnen und Ihren Mitmenschen zuliebe.
- ▶ **Alkohol, Drogen und Medikamente** vermindern schon in kleinsten Mengen das Sehvermögen und reduzieren unsere Reaktions- und Konzentrationsfähigkeit in eklatanter Weise. Beachten Sie bei Medikamenten stets den Beipackzettel.
- ▶ Lassen Sie regelmäßig die **Sehfähigkeit** Ihrer Augen **überprüfen**. Besonders im Alter sollten Sie sich immer wieder – bei Ärzten und Fahrlehrern – Ihrer Fahrtüchtigkeit vergewissern.
- ▶ **Raserei** führt immer seltener ans Ziel – mit **Rücksicht** kommen Sie am besten voran.

Blau gefahren – schwarz geärgert!

Wer angetrunken fährt, macht sich strafbar und nimmt ein hochprozentiges Unfallrisiko in Kauf. Ein Unfall oder eine Fahrauffälligkeit mit nur 0,3 ‰ Alkohol im Blut kann Ihnen ein Fahrverbot, eine Geldstrafe und 7 Punkte bescheren. Doch auch die ganz normale Verkehrskontrolle wirkt zuweilen sehr ernüchternd.

- ▶ **Ab 0,5 ‰:** Auch ohne alkoholbedingte Auffälligkeiten drohen ein Bußgeld von 500 €, Fahrverbot von 1 bis 3 Monaten und 4 Punkte.
- ▶ **Ab 1,1 ‰:** Auch wenn die Fahrt ohne Folgen bleibt, drohen Geld- und Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr, Führerscheinentzug von 6 Monaten bis zu 5 Jahren sowie 7 Punkte.
- ▶ **Ab 1,6 ‰:** Um die Fahrerlaubnis zurückzubekommen, muss man eine medizinisch-psychologische Untersuchung über sich ergehen lassen.
- ▶ **Radfahren unter Alkoholeinwirkung:**
Wer betrunken mit dem Rad unterwegs ist, begibt sich in die Gefahr, eine Straftat zu begehen. Ab **1,6 Promille** ist dies regelmäßig der Fall. Doch schon ab **0,3 Promille** drohen bei Unfall oder unsicherer Fahrweise ein Strafverfahren und der Führerscheinverlust.



Handy weg vom Steuer!

Bei grober
Fahrlässigkeit
kein Versicherungs-
schutz!

Wer sich heute in das dichte Gewirr unserer Straßen begibt, dem wird vollste Konzentration abverlangt. Lenken, ohne abgelenkt zu werden, lautet die logische Konsequenz. Doch manchmal genügt schon ein klingendes Handy – und im nächsten Moment kracht es ...

- ▶ Verwenden Sie eine **Freisprecheinrichtung**. Halten Sie an geeigneter Stelle, wenn Sie Ihr Handy benutzen möchten. Es drohen ein Bußgeld und Punkte.
- ▶ **Laute Musik** benebelt die Sinne. Zudem überhören Sie die Signaltöne von herannahenden Feuerwehr-, Polizei- oder Notarztwagen. Sie riskieren ein **Verwarnungsgeld**.
- ▶ Tobende Kinder, unruhige Haustiere, Rauchen, Essen oder Trinken – schränken Sie während der Fahrt alles ein, was Ihre **Aufmerksamkeit** beeinträchtigen könnte.



10 Sekunden, die Ihr Leben retten können ...

Denn länger dauert es nicht, um vor dem Start fünf lebenswichtige Fragen abzuklären:

- ▶ Sind alle **Insassen** angegurtet?
- ▶ Sind die **Kopfstützen** richtig eingestellt?
- ▶ Sind mitfahrende **Kinder** altersgerecht gesichert?
- ▶ Ist das **Gepäck** richtig verstaut und gesichert (Netz oder Gitter)?
- ▶ Hat Ihr **Haustier** (Hund, Katze, ...) einen sicheren Platz?

Alles anschnallen. Schon mit 30 gibts kein Halten mehr!

Schon ein Aufprall mit Tempo 30 kann Sie Kopf und Kragen kosten.

Und verstauen Sie alles, was Sie während der Fahrt nicht benötigen, grundsätzlich im Kofferraum – damit aus Atlas, Tasche oder Flasche nicht plötzlich scharfe Geschosse werden.

Beachten Sie deshalb die Gurtpflicht für alle Mitfahrenden.



Ein paar Tipps für ein verkehrssicheres Fahrzeug

Nur wer sein Auto auf Herz und Nieren prüft, braucht um seine eigene Gesundheit weniger zu fürchten:

- ▶ Lassen Sie regelmäßig die **Bremsen, Lenkung, elektrische Anlage und Beleuchtung** Ihres Fahrzeugs von einer Fachwerkstatt überprüfen.
- ▶ Reifen ohne **Profil** können Sie schnell aus der Bahn werfen. Diese sollten **mind. 2 – 3 mm** vorweisen. Sogenannte Abfahrkanten in den Gummiblöcken erleichtern die Kontrolle. Nur **gleiche Felgen und Reifengröße**. Keine Mischbereifung. **Reifendruck** kontrollieren!
- ▶ Denken Sie im Winter an die geeignete **Bereifung**.
- ▶ Seien Sie auf Unfall und Panne vorbereitet: **Warndreieck** und **Verbandskasten** mitführen!
- ▶ Kein **Tuning** ohne **TÜV** und **Info an den Versicherer!** Veränderungen am Auto beeinflussen nicht nur die Fahreigenschaften, sondern auch seine Einstufung in die Haftpflicht-Typklasse. Unter Umständen drohen sogar eine Geldstrafe und Fahrverbot.

Keine Reparatur und Inspektion durch Laien!

Im Notfall: Wählen Sie die 110 oder die europaweite Nummer 112.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der  Sparkassen

Individuelle Hilfe und persönliche Beratung.

Ihre persönliche Sicherheit liegt uns am Herzen. Informations-Broschüren mit wertvollen Tipps und Anregungen gibt es unter anderem zu den Themen:

- ▶ Aufsichtspflicht
- ▶ Fahrrad
- ▶ Unfälle im Haushalt
- ▶ Blitz- und Überspannungsschutz
- ▶ Einbruchdiebstahl
- ▶ Leitungswasser
- ▶ Brandschutz
- ▶ Küche
- ▶ Auto
- ▶ Elementargefahren

Wenn Sie sich für eine oder mehrere der genannten Broschüren interessieren, wenden Sie sich bitte an Ihre **Provinzial-Geschäftsstelle oder Sparkasse.**

www.provinzial-online.de



Zuverlässig wie ein Schutzengel.